

Kirchturm



www.pankratius.de

In dieser Ausgabe:

Nr. 183 | Jahrgang 33 | 1.03.2023 – 31.05.2023

**Kann man
Glauben lernen?**

→ S. 4 + 5

**Unsere Konfirmandinnen
und Konfirmanden 2023**

→ S. 9 – 11

**Pankratius-Team: Willkommen
und Auf Wiedersehen**

→ S. 14 + 15

TAUFFEST AN DER AUE

Große Taufaktion für
Klein & Groß

→ Seite 2 + 3

Tauffest an der Aue

Die Kirchengemeinden St. Pankratius und St. Paulus aus Burgdorf sowie die Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen-Ramlingen-Otze, laden ein zu einer besonderen Taufaktion. Dabei kann sich jeder – auch spontan – mit dem Wasser der Aue taufen lassen.

An der Aue, nahe des Rodelberges bzw. des Barfußpfades im Burgdorfer Stadtpark, besteht am **30. April 2023, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr**, die Möglichkeit, sich bzw. die eigenen Kinder mit dem Wasser der Aue taufen zu lassen.

Die Aktion ist dabei nicht als klassischer Gottesdienst konzipiert. Stattdessen haben Tauffamilien und Taufgesellschaften nach einem kurzen gemeinsamen Auftakt im Rahmen eines kleinen Festes die Möglichkeit, zusammen zu feiern und dabei verschiedene Stationen wahrzunehmen.

Bereitgehalten wird neben entsprechenden Sitzgelegenheiten natürlich die Taufstation an bzw. in der Aue, für die das Technische Hilfswerk extra einen Steg samt Behelfsleiter in die Aue errichtet haben wird, und für die zum Betreten des Gewässers das Mitbringen von Badeschuhen o.ä. empfohlen wird. Dazu kommt ein Eiswagen, bei dem die Gäste des Tauffestes zu den ersten 100 Kugeln von den Kirchengemeinden eingeladen sind. Eine weitere Station bildet eine Kuchenstation, an der auch Getränke vorgehalten werden. Zudem besteht die

Möglichkeit, unverbindlich professionelle Bilder von diesem unvergesslichen Moment der Taufe machen zu lassen sowie sich und seine Taufgesellschaft an diesem besonderen Tag von einem Fotografen ablichten zu lassen. Die dabei entstandenen Bilder können hinterher über das Fotostudio Hilbig erworben werden (fotostudio-hilbig@t-online.de). Eine Kreativstation rundet das Angebot der Taufaktion ab, die musikalisch durch den Burgdorfer Posaunenchor sowie den Kirchenkreiskantor Martin Burzeyta begleitet wird.



Die ev.-luth. Kirchengemeinden in Burgdorf rücken enger zusammen

Martin-Luther, St. Paulus und St. Pankratius werden zukünftig in vielen Bereichen zusammenarbeiten. In einer sogenannten „Spinnstube“ treffen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende aus den Kirchenvorständen unserer drei Kirchengemeinden, um die Arbeit miteinander zu planen. Nach einem kreativen Kennenlernetreffen aller drei Kirchenvorstände arbeitet die Gruppe weiter an konkreten Vorschlägen, wie Kirche in Zukunft in Burgdorf aussehen kann. Kleiner werdende Kirchengemeinden, engere personelle Ressourcen, sich verändernde Bedürfnisse von Menschen aus unseren Gemeinden und in der Stadtgesellschaft bieten die Möglichkeit und auch die Notwendigkeit, dass auch wir darüber nachdenken, wie Kirche sich zeigen kann und will.

Den Start der Kooperation haben die Kirchengemeinden St. Pankratius und St. Paulus 2020 mit einem gemeinsamen Konfirmand:innen-Konzept gemacht. Die Jugendlichen können sich aussuchen, an welchem Ort, zu welcher Zeit und mit welcher Person aus dem Kreis der Hauptamtlichen sie die Konfirmand:innenzeit verbringen wollen. Dabei wählen sie auch den Konfirmationsort, der sich nicht mehr nach dem Wohnort, sondern nach dem Wunsch des:der Konfirmand:in richtet. Oft sind es Freundschaften oder familiäre Termine, nach denen gewählt wird.

Zur Zeit denken die Mitglieder der Spinnstube über attraktive Angebote im Gottesdienstplan nach: Mit Zielgruppengottesdiensten, klassischen Gottesdiensten am Sonntagmorgen und Experimenten bei Veränderungen im Gottesdienstablauf wollen wir verschiedene Menschen mit unserer Hoffnungs-Botschaft erreichen. Die verschiedenen Begabungen von Haupt- und Ehrenamtlichen werden dabei gut genutzt und auch die so unterschiedlichen Kirchräume. Nachgedacht wird auch darüber, wie der Service unserer Gemeindebüros durch die Zusammenarbeit noch effektiver und kund:innenfreundlicher sein kann.

Ganz konkret sind in diesem Jahr vier gemeinsame Tauffeste geplant. Alle Tauffeste werden gemeinsam beworben und laden Menschen aus der ganzen Region ein. Nach dem Tauffest an der Aue geht es weiter im Juli im Waldbad Ramlingen, im September im Taufwald Sorgensen und am zweiten Advent in der Paulus-Gemeinde. Nähere Informationen sind in den Gemeindebriefen, in der Presse oder auf den Homepages zu finden.

Wenn Sie Lust haben mitzudenken bei Veränderungen und Zusammenarbeit, melden Sie sich gern in einem der Pfarrämter.

Ihre / Eure Annabell Demera und Friederike Grote

Das Tauffest wird in Abstimmung mit der zuständigen Gewässer-schutzbehörde, dem Unterhaltungsverband Fuhse-Aue-Erse sowie den zuständigen Ordnungs-behörden stattfinden. Unterstützt wird die Aktion – neben zahlreichen Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden und dem THW – außerdem von der Feuerwehr aus Weferlingsen sowie den Burgdorfer Pfadfindern. Interessierte können sich anmelden über das Kirchenbüro der St.-Pankratius-Kirchengemeinde in Burgdorf, Tel. (05136) 3881. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einfach ohne Anmeldung vorbeizukommen und sich mit dem Wasser der Aue taufen zu lassen. Mitbringen müssen Erwachsene hierfür nur einen gültigen Personalausweis. Für die „spontane“ Taufe von Kindern (ohne vorherige Anmeldung) ist die Vorlage der Geburtsurkunden und eine Einwilligungserklärung aller Erziehungsberechtigten nötig, die ggf. aber auch vor Ort ausgefüllt werden kann. Natürlich stehen auch im Rahmen des Festes Pastorinnen und Pastoren der Kirchengemeinden für entsprechende Gespräche zur Verfügung.



© Valeriy_G – iStockphoto.com

Wozu eigentlich Konfirmationsunterricht? Kann man denn Glauben lernen?

Dienstagnachmittag. Ich schaue in 20 jugendliche Gesichter. Es ist 16.30 Uhr, alle sind vom Tag bereits etwas ausgelaugt, und nun sitzen wir im Stuhlkreis. Konfi-Unterricht. Wie jede Woche schwelt im Hintergrund die gleiche Frage: Was ist so wichtig, dass wir ein Jahr jede Woche zusammenkommen und den Glauben aus verschiedensten Blickwinkeln besprechen? Es scheint der landläufigen Meinung zu widersprechen: Glauben hat man einfach, oder eben nicht. Glaube ist außerdem Privatsache. Soll doch jeder nach seiner Fassung selig

werden. Da kann man doch nicht wirklich was lernen? Oder ist Konfi-Unterricht wie Matheunterricht, nur eben für den Glauben? Hingehen, es lernen und hinterher am besten irgendwie ein bisschen können?

Glauben – was ist das eigentlich?

Um der Frage auf den Grund zu gehen, kommen wir um eine kleine Begriffsklärung nicht herum. Was bedeutet Glaube? Glaube hat zwei Bedeutungsvarianten: Einerseits verwenden wir das Wort „Glaube“ für eine Vermutung: Ich glaub’,

dass es heute Nachmittag regnet. Oder: Die Experten glauben, dass sich der Arbeitsmarkt bald wieder erholt. Annahmen, die sich erst später bestätigen lassen – oder eben in manchen Fällen auch nicht. Unser naturwissenschaftliches und technisch gestütztes Verständnis für unsere Welt wird immer besser. Entsprechend zielsicherer werden viele Prognosen und Vermutungen – gerade beim eben beschriebenen Wetter. Sie bleiben dennoch Annahmen und beruhen auf Lücken im Wissen.

Die andere Variante von „Glauben“ ist persönlicher. Sie will auf eine Beziehung hinaus: Ich glaube dir.

Ich schenke dir Vertrauen. Diese Art von „Glauben“ ist gemeint, wenn in der Bibel vom Glauben geschrieben wird. Im Griechischen, also der Abfassungssprache des Neuen Testaments, wird das Wort: πιστις („pistis“) – Glauben/ Vertrauen – verwendet. Wenn also im Glaubensbekenntnis gesagt wird „Ich glaube an Gott,...“, dann könnte dort genauso gut eingesetzt werden: „Ich vertraue auf Gott,...“ Diese Art von Glauben lässt sich nicht durch Datenpunkte auf Diagrammen belegen. Falsifizierbarkeit wie in den Naturwissenschaften ist hier kein anwendbarer Maßstab. Glauben lässt sich also nicht wie (wissenschaftliche) Schulbildung erlernen – Vertrauen muss wachsen.

Was man nicht lernen kann

Dieses Vertrauen braucht Bestärkung und Bestätigung. Es wächst durch Lebenserfahrung. Es kann durch Erfahrungen im Leben auch herbe Rückschläge erleben. So schreibt sich der Glaube, verstanden als das Vertrauen auf Gott, in jedes Leben anders hinein. Bei manchen eher als bleibende Skepsis: „Ob da was ist oder nicht, das kann ich nicht sagen, handle lieber so, als wäre ich allein.“ Bei einigen ist es ein eher bodenständiges Grundvertrauen: „Da wird schon einer sein, der mich sieht und in mei-

nem Leben immer wieder spürbar ist.“ Bei anderen entsteht eine tiefe Bindung, für die sie viele Stunden ihres Lebens oder sogar ihr ganzes Leben einsetzen.



Glauben meint vertrauen – Vertrauen muss wachsen.«

Schon seit der Reformation ist eine enge Verbindung von Glauben und Gnade angesetzt. Die frühen Reformatoren haben immer wieder betont, dass für die Beziehung zu Gott allein der Glaube zählt. Gleichzeitig war ihnen klar: Den Glauben gibt's nicht als etwas, das ich in der Hand habe. Mein Vertrauen auf Gott ist ein Geschenk, nicht erarbeitet. Wenn ich ihn habe, ist es entsprechend kein Grund, auf andere herabzusehen. Wer sich seinen eigenen Glauben wie Schulstoff erarbeiten will, rennt bald sauerköpfig aussehend einem unerreichbaren Wunschbild nach. „Das darf man nicht, das ist verboten, das ist alles Sünde und falsch. Ich müsste noch, ich sollte noch. Diese schlimme Welt...“ – „erlöster müssten mir seine Jünger aussehen“, schrieb Nietzsche, vermutlich mit genau so einem gestressten Glaubensbild vor Augen.

Was man lernen kann

Vertrauen braucht Bestärkung und Bestätigung. Vertrauen entsteht durch ein Sich-Auseinandersetzen, ein Sich-Aussetzen mit Erfahrungen von Gott, wie sie in der Bibel oder in der Gemeinde erfahrbar sind. Genau da setzt der Konfirmationsunterricht an. Denn Glauben als Vertrauen lebt von erfahrener Beziehung und von bezogener Erfahrung. So wird aus dem Brot, was Jesus mit seinen Jüngern beim Passahmahl am Tisch teilte, ein bedeutungsvolles Zeichen. Die Erfahrung, bezogen auf diesen letzten Abend, wird zu einem Zeichen, das erfahrene Beziehung stärkt, das Vertrauen stärkt. Das wird im Konfirunterricht erfahrbar gemacht, durchdacht, diskutiert. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden lernen Auskunft zu geben. Darüber, was ihnen einleuchtet, und darüber was ihnen fremd ist. Sie lernen Wege kennen, mit denen Menschen ihren Glauben beschreiben. Sie lernen, ihren eigenen Glauben in Worten und Taten auszudrücken. Ein Lernen, das mit der Konfirmation nicht abgeschlossen ist, sondern im besten Fall lebenslang weitergeht. Dazu braucht es uns alle als Gemeinde – als ansprechbare Gegenüber, tolerante Erprobungspersonen für Ideen, als Menschen, die sich ihren Glaubensweg teilen.

Daniel Lechler



+++ PASSIONSANDACHTEN +++

zum Thema „Dieses Kreuz, vor dem wir stehen“

In jeder Andacht werden wir ein Passionslied genauer in den Blick nehmen. Das Lied „Dieses Kreuz, vor dem wir stehen“, das der Reihe in diesem Jahr die Überschrift gibt, wird voraussichtlich in jeder Andacht gesungen.

1. März, 18.30 Uhr

Passionsandacht

St. Pankratius, Spittaplatz
mit Pastorin Annabell Demera

8. März, 18.30 Uhr

Passionsandacht

St. Pankratius, Spittaplatz
mit Pfarrer Franz Kurth

15. März, 18.30 Uhr

Passionsandacht

St. Pankratius, Spittaplatz
mit Pastor Matthias Freytag

22. März, 18.30 Uhr

Passionsandacht

St. Pankratius, Spittaplatz
mit Vikar Daniel Lechler

29. März, 18.30 Uhr

Ökumenischer Stadtkreuzweg

von St. Pankratius nach St. Nikolaus
mit Vikar Daniel Lechler,
Gemeindereferent Stefan Horn
und Pastorin Friederike Grote

Die Passionsandachten dauern ca. 30 Minuten und der Stadtkreuzweg zum Abschluss etwa eine Stunde. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

+++ STADTKREUZWEG 2023 +++



Der Posaunenchor feiert 70+1

Foto: Privat

Am **Sonntag, 19. März 2023, um 15 Uhr**, findet in der **St.-Pankratius-Kirche** ein Gottesdienst mit Feier des Jubiläums 70+1 des Posaunenchores St. Pankratius statt. Unter der Leitung von Martin Burzeya spielt der Posaunenchor St. Pankratius. Die Predigt hält die Landespastorin für Posaunenarbeit Marianne Gorka.



Ostermontag

Kantatengottesdienst

10. April 2023, 10.00 Uhr,
St.-Pankratius-Kirche

Mit der Burgdorfer Kantorei,
dem Burgdorfer Kammer-
orchester und Solisten.
Musikalische Leitung:
Martin Burzeya. Wortteil:
Pastorin Friederike Grote

FRIEDE!

Musical-Messe von Johannes Matthias Michel

**Samstag,
18. März 2023,
18.00 Uhr,
St.-Pankratius-Kirche**

Mit der Musical-Messe von Johannes Matthias Michel soll ein musikalisches Zeichen für den Frieden gesetzt werden. Die aufrüttelnden Texte von Kurt Rose, Lothar Zenetti und Hildegardt Wohlgemuth sind von der Friedensbewegung der neunziger Jahre inspiriert und aktuell wie nie. Musikalisch werden die verschiedensten Stilarten der Populärmusik und des Jazz verwendet. Das begleitende Instrumentarium ist mit Band, Flöte, Klarinette, Streichern und Percussion abwechslungsreich besetzt. Solistinnen aus den Reihen der Jugendkantorei wirken ebenfalls mit. Die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei.

Ausführende:

Arne Borstelmann und Daniel Lechler als Sprecher;
Jugendkantorei CampusMusik;
Leitung: Tina Röber-Burzeya

*Mach mit –
sing mit!*

*Hast du Lust in der Kinder-
oder der Jugendkantorei mit-
zusingen? Dann melde dich –
wir freuen uns immer auf
neue Gesichter!*

Nähere Informationen bei
Kantorin Tina Röber-Burzeya
Tel. 05136/88 89 38 oder mobil
0163/1565396 und per E-Mail
an tina.roeber-burzeya@evlka.de

Tauftermine ab März 2023 ...

Sa. 19.03. | 11.00 Uhr
Taufgottesdienst St. Pankratius

So. 08.04. | 06.00 Uhr
Osternacht mit Taufen

So. 30.04. | 14.00 Uhr
Tauffest an der Aue (Stadtspark) *

Sa. 27.05. | 11.00 Uhr
Taufgottesdienst St. Pankratius

Sa. 10.06. | 14.00 Uhr
Taufgottesdienst St. Pankratius

So. 02.07. | 10.30 Uhr
Tauffest im Waldbad Ramlingen *

So. 16.07. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Sa. 22.07. | 11.00 Uhr
Taufgottesdienst St. Pankratius

Sa. 05.08. | 11.00 Uhr
Taufgottesdienst St. Pankratius

So. 27.08. | 11.30 Uhr
Taufgottesdienst St. Pankratius

So. 03.09. | 15.00 Uhr
Tauffest im Taufwald Sorgensen *

So. 19.09. | 10.00 Uhr
Dreschefest Schillerslage
Gottesdienst mit Taufen

So. 08.10. | 11.30 Uhr
Taufgottesdienst
St. Pankratius

Sa. 28.10. | 11.00 Uhr
Taufgottesdienst
St. Pankratius

Sa. 11.11. | 11.00 Uhr
Taufgottesdienst
St. Pankratius

So. 12.11. | 11.30 Uhr
Taufgottesdienst St. Pankratius

So. 03.12. | wird noch bekanntgegeben
Regionales Taufest
St. Paulus *

Sa. 09.12. | 11.00 Uhr
Taufgottesdienst St. Pankratius



Kirchentag 2023

Endlich wieder live und analog – diesmal im wunderschönen Nürnberg. Fünf Tage volles Programm, mit Musik, Theater, Gottesdiensten, Diskussionen und ganz vielen tollen Leuten. Eine bunte Mischung aus Glaubens- und Kulturveranstaltung. Das Programm und alle allgemeinen Infos hier: www.kirchentag.de. Wir fahren zusammen mit dem Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen mit dem Bus und übernachten in einem Gemeinschaftsquartier. Es wird also eine Isomatte und ein Schlafsack benötigt. Angesprochen sind alle, die mindestens 16 Jahre alt sind.



Datum: 07. – 11.06.2023 | **Ort:** Nürnberg | **Wer:** alle ab 16 Jahren
Kosten: EarlyBird-Preis bis 1.4.2023: 175 € für alle unter 26 Jahren in Ausbildung, 220 € für alle anderen; inkl. Busfahrt, Quartier, 5-Tages-Karte und Frühstück | Es ist auch möglich nur einen Busplatz zu buchen für 90 € pro Person.

Wir möchten allen ermöglichen am Kirchentag teilzunehmen. Falls finanzielle Unterstützung benötigt wird, hilft der Kirchenkreisjugenddienst gerne weiter.

Bonjour Frankreich



Vom 9. bis 23. Juli 2023 bietet die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Burgdorf für alle zwischen 14 und 17 Jahren aus dem Kirchenkreis (also auch Sehnde, Lehrte, Uetze, Ehlershausen, Otze usw...) eine Sommerfreizeit nach La Tamarissière in Frankreich an. Der Ort liegt direkt am Meer und vom Campingplatz aus ist der Strand gut erreichbar.

Wir werden mit dem Bus anreisen und in max. 6-Personen-Zelten schlafen. Neben den geplanten zwei Ausflügen und Aktionen gibt es ein spannendes Programm, das von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen zusammengestellt wurde. Aber natürlich ist auch ausreichend Zeit zum Sonnenbaden und Entspannen.

Wer Interesse hat, findet alle Infos und die Anmeldung im Internet unter www.kjd-burgdorf.de oder beim KJD Burgdorf unter Tel. 05136/888930. Sollte finanzielle Unterstützung benötigt werden, dann meldet euch gerne bei uns. Wir wollen, dass alle mitfahren können!

Daten, Zahlen Fakten:

Datum: 09.07. – 23.07.2023

Ort: La Tamarissière, Frankreich

Wer: alle zwischen 14 und 17

Kosten: 620 €

inkl. Bus, Unterbringung, Verpflegung und zwei Ausflüge

Leitung: Kirchenkreisjugenddiakonin Ann-Marie Reimann und Kirchenkreisjugendpastorin Heidi Kück-Witzig



**Konfirmationen mit Diakonin Caroline Singer
am Sonntag, 21. Mai 2023, 11.15 Uhr, in St. Pankratius**

Henri Doll
Henrik Gieseke
Charlotte Gries
Josch Einar Hecker
Mathis Heinsohn
Mika Kleine
Mathilda Kühling
Domenic Lilienthal
Janne Mattis Manfraß
Veronika Nelip
Emma Reuter
Luca Maximilian Schulz
Annie Skibba
Jara Solisch
Bennet Suerland
Lia-Eleen Vincentz
Jon Lennart Wendt
Henrike Wille



**Konfirmationen mit Pastorin Stefanie Neuenfeldt
am Sonntag, 21. Mai 2023, 9.30 Uhr, in St. Pankratius**

Jonna Amtmann
Maximilian Niklas Brömme
Noah Chwalek
Len Luca Fauck
Milena Frohme
Christopher Gries
Lara Marie Habenich
Max Hildebrandt
Liam Hundt
Viola Jin
Noah Sebastian Kronisch
Lucia Pröve
Jacob Johannes Regul
Collin Rode
Hannah Schenk
Niklas Schlüter
Tristan Linus Alexander Selke
Franziska Sperling
Enno Stopper

Foto: Melike Baumann



**Konfirmationen mit Pastorin Friederike Grote
am Sonntag, 28. Mai 2023, 11.15 Uhr, in St. Pankratus**

Anni Bühring
Luise Diekmann
Stefan Alexander Feist
Hannes Franckenstein
Mia-Antonia Henties
Charlotte Hofmann
Fynn Kujau
Jonas Lahmann
Jan Lützen
Mira Neuhaus
Emil Nolte
Abbe Schwarze
Anton Schwerk
Sina Smok
Jakob Stettin
Paul Stockfisch
Arne Utermark
Mia Willenbockel
Phillis Wirringa
Bela Alexander Zetzsch



**Konfirmationen mit Pastor Matthias Freytag
am Sonntag, 7. Mai 2023, 10.00 Uhr, in Paulus**

Jan Enno Andreas
Lilly Arndt
Cima Bartels
Jona Bleßmann
Lea-Sophie Graich
Jana Günther
Elaine Hoffmann
Meredith Kornath
Nico Kronfeld
Vanessa Litau
Isabella Monko
Dominik Morozov
Kristina Pauls
Jonas Raffa
Juliana Emily Schroeder
Lisa Thon
Fiona Übermuth
Tim Luca Wiekenberg



Foto: Melke Baumann

**Konfirmationen mit Pastor Valentin Winnen
am Sonntag, 28. Mai 2023, 9.30 Uhr, in St. Pankratius**

Cira Constabel
Jarik Don
Fabian Ellguth
Tom Estler
Melina Fraatz
Mailo Heller
Linus Heller
Lina Helmstaedt
Samuel Laube
Jakob Peil
Julia Prinz
Lukas Rosenberger
Leonid Roth
Pia Schliephake
Jara Schmidt
Robin Schnellert
Hannes Schwarz
Sebastian Sierralta
Jakob Wehrhahn

Einige Konfirmandinnen und Konfirmanden fehlten aufgrund von Krankheit oder anderer Gründe bei den Fotoaufnahmen. Wir bitten um Verständnis.

Neuer KonfA-Jahrgang ab Juni 2023

Der neue gemeinsame, einjährige KonfA-Jahrgang der St. Pankratius- und der St. Paulusgemeinde startet...! Wir laden ein zu Informations-Abenden entweder am **Freitag, 21. April oder am Donnerstag, 27. April, jeweils um 19.00 Uhr, in St. Paulus, Berliner Ring 17.**

Im März werden Einladungsschreiben zu den Informations-Abenden an die Familien versandt, deren Kinder in dem entsprechenden Alter sind und deren Kontaktdaten bei uns vorhanden sind. Sollten Sie bzw. Ihr Kind interessiert sein an der Konfirmation, aber niemand aus der Familie Gemeindeglied sein, melden Sie sich gern vorab in den Gemeindebüros von St. Pankratius (Tel: 3881) oder von St. Paulus (Tel: 6677). Dann wird Ihnen eine Einladung zugesandt.

Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Konfirmand:innen-Zeit, sie kann im Laufe des Jahrgangs erfolgen.

Der Jahrgang beginnt mit einem Auftakt in Burgdorf am Samstag, 17. Juni, und einem Begrüßungs-Gottesdienst am Sonntag, 18. Juni.

Die Anmeldung zur KonfA-Zeit soll, wenn möglich, digital bis zum 20. Mai 2023 erfolgen. Ab Mitte März wird die Anmeldemöglichkeit auf der Homepage www.pankratius.de freigeschaltet sein.

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame KonfA-Zeit 2023-2024! Im Namen aller Unterrichtenden
Diakonin Caroline Singer



Kleider machen, Leute! ... Es klappern die Nadeln!

Die Nähmaschinen machen Pause: Sabrina Cappelmann

und Angela Störk laden zum munteren, gemeinsamen Stricken ein. Dazu Plauschen auf den Sofas in gemütlicher Atmosphäre bei Getränken und Knabberereien. **Alle zwei Wochen, dienstags, in den ungeraden Kalenderwochen, jeweils ab 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Lippoldstraße 15. Nur mit vorheriger Anmeldung bei** Sabrina Cappelmann, E-Mail: sabrina@cappelmann.de **oder bei** Diakonin Caroline Singer, E-Mail: caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de

CampusCulinaria: Gemeinsam kochen – zusammen genießen!

**Freitag, 16. Juni,
18.00 bis 22.00 Uhr,
Gemeindehaus Lippoldstr. 15**



„Das Beste aus der Burger-Küche“

Mit anderen etwas Leckerer zubereiten, dabei lachen, reden, die Vorfreude teilen. Und nach getaner Arbeit entspannt sitzen und über Gott und die Welt schwatzen... Zutaten, Handwerkszeug und Getränke werden gestellt. Die Erwartungshaltung: nicht Perfektion, sondern Spaß an Improvisation, Neugier, Lust zum Köcheln und Lockerheit.

Kostenbeitrag: 22,- €, **Anmeldung per E-Mail an** campusculinaria@kirchenkreis-burgdorf.de
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Haben Sie Appetit bekommen? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir freuen uns auf Sie!
Caroline Singer, Anneke Bongert & Claudia Bauer

Im Handarbeitskreis ist noch Platz für Neueinsteiger

Kaffeeduft empfängt Neuankömmlinge. Im Kaminraum im Gemeindehaus an der Gartenstraße haben es sich vier Frauen gemütlich gemacht. Leise klappern die Stricknadeln, während sich die Gespräche um Gott und die Welt drehen.

Seit 2018 gibt es den Handarbeitskreis der St.-Pankratius-Kirchengemeinde unter der Leitung von Petra Kemmer. Sechs Frauen gehören aktuell dazu. Nicht immer kommen alle zu den wöchentlichen Treffen, montags von 16 bis 18 Uhr. Bisher hat sich der Kreis nicht erweitert. Noch niemand, der sich für 2023 vielleicht vorgenommen hat, weniger Zeit vor dem Bildschirm zu verbringen und stattdessen ein analoges Hobby wie Stricken zu finden, ist dazugestoßen. „Ich stricke eigentlich immer, schon als ich noch ein Kind war. Das Strickzeug ist immer dabei“, sagt Petra Kemmer. In Gemeinschaft mache es noch mehr Spaß.

„Wir helfen uns gegenseitig bei schwierigen Mustern oder Anleitungen und geben uns Anregungen“, beschreibt sie die Vorteile der Zusammenkünfte. Die Tür öffnet sich und eine Frau, die nicht zu dem Kreis gehört, kommt herein. Sie wird freundlich begrüßt. Petra Kemmer erklärt den Hintergrund für das Beisammensein und lädt zu einem der nächsten Termine ein. „Wir können Ihnen auch das Stricken beibringen“, versichert sie. „Wir freuen uns über neue Gesichter. Eine Runde von zehn Interessierten, die sich mit Nadelarbeiten beschäftigen wollen, wäre schön“, betont Petra Kemmer, nachdem sich die Tür wieder geschlossen hat. „Die Gemeinschaft ist uns wichtig. Wir haben schon



Foto: Privat

Ausflüge gemacht nach Hänigsen in die Eisdielen, nach Uetze ins Handarbeitslädchen und nach Nienburg“, fasst Petra Kemmer zusammen. Gestrickt wird häufig auf Verlangen: Socken mit Glitzer, schwarze Socken für Pastoren, Loopschals aus Wollresten, Dreieckstücher. Auf Kreativmärkten holen sich Petra Kemmer und ihr Kreis Anregungen und sie verkaufen auch selbst.

Sybille Heine

>> Wer den Handarbeitskreis kennenlernen möchte, kann sich im Kirchenbüro melden, unter Tel. (05136) 3881, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, oder per E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

Gemeindemitglieder im Portrait:

„Ich bin dabei“

Die Mitglieder sind das Herz einer jeden Kirchengemeinde. Sie gestalten und prägen das vielfältige kirchliche Leben. Einen, der in St. Pankratius oft mit anpackt, stellen wir in dieser Ausgabe vor:

Tim Stoklossa

Wohnort: Oldenburg

Familienstand: ledig

Beruf: Polizeikommissaranwärter

Seit wann gehören Sie zur St.-Pankratius-Kirchengemeinde? Seit 2003

Wie sind Sie in der Gemeinde aufgenommen worden? Ich habe mich immer wohl gefühlt in dieser Gemeinde.

In welchen Bereichen sind Sie aktiv in der Gemeinde? Ich bin in der Jugendarbeit aktiv und war in den Kinderchören und der Jugendkantorei.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ? Mir ist die Gemeinschaft wichtig und die Arbeit mit anderen.

Was gefällt Ihnen besonders an der St.-Pankratius-Kirchengemeinde? Es ist schön, dass es viele Menschen gibt, die überall mithelfen. So entsteht eine tolle Gemeinschaft.



Tim Stoklossa

Foto: Privat

Welche Stelle in der Bibel ist Ihre Lieblingsstelle? „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“

(Psalm 23, Vers 6)

Aufgezeichnet von Sybille Heine

Neue Bestattungsformen in St. Pankratius

Auf der Suche nach alternativen und nachhaltigen neuen Bestattungsformen hat sich unsere Kirchengemeinde für die Errichtung einer neuen Urnengemeinschaftsgrabanlage entschieden. Bis zu zwei Urnen pro Grabstelle können hier bestattet werden. Auf bunten Blättern aus Glas in leuchtenden Farben kann an die Namen und Lebensdaten der Verstorbenen erinnert werden. Die Grabanlage ist für die Nutzungsberechtigten pflegefrei und trägt damit Rechnung für eine immer mobiler werdende Gesellschaft. Für die Bepflanzung wurden bewusst bienenfreundliche Stauden und mehrjährige Pflanzen ausgewählt, die sich je nach Jahreszeit in das Ensemble der Friedhofsanlage einfügen. In einem zweiten Schritt soll die Anlage noch um pflegefreie Urnen-Wahlgräber erweitert werden. Als weitere – nachhaltige – Bestattungsart planen wir in diesem Jahr die Anlage einer Streuobstwiese, um auch Urnen-Baumbestattungen anzubieten. Obstbäume spenden Schatten, bieten vorhandenen Tieren ein Nahrungsangebot und tragen so zur Erhaltung der Umwelt bei. Zudem sollen auf ausgewählten, nicht genutzten Flächen Kräuter- und Blumensamen ausgesät werden, um Insekten ein vielfältiges Nahrungsangebot zur Verfügung zu stellen. Dieser Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt ist damit auch ein Beitrag zur Bewahrung von Gottes Schöpfung.

Jens-Heinrich Rheinhardt, Vorsitzender Friedhofs Ausschuss

>> Regelmäßig werden auch in diesem Jahr wieder Führungen über den Kirchlichen Friedhof angeboten, bei denen sich Interessierte über die unterschiedlichen Bestattungsformen informieren können. Auskünfte dazu erteilt Nina Flatken von der Friedhofsverwaltung, Tel: (05136) 3444 oder E-Mail: friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de



Neuer Pastor an St. Pankratius

**„Das Studienjahr in Jerusalem hat mich geprägt“
Henrik Heinicke (32)
übernimmt den Pfarrbezirk Mittlere Kernstadt und Ostdörfer.**

Mit einem Ohrwurm mache ich mich auf den Weg zu Ihnen nach Burgdorf. „Vertraut den neuen Wegen“, hat Klaus Peter Hertzsch 1989 gedichtet. Ein Jahr später begann mein Lebensweg in Sievershausen. Als Jugendlicher habe ich in der Kinderkirche und in der Konfirmandenarbeit mitgearbeitet, sodass nach dem Abitur für mich feststand: Ich werde Pastor! Das Studium hat mich daraufhin nach Wuppertal, Erlangen und Jerusalem geführt. Die Zeit im „Heiligen Land“ hat mich sehr geprägt, das jüdisch-christliche Gespräch ist mir ein Herzensanliegen. In Göttingen wurde ich schließlich zum Pastor ausgebildet. Den Probendienst habe ich dann in Herleshausen absolviert. Nun komme ich in meine Heimat zurück und gehe ab dem 1. April zugleich neue Wege als Pastor der St. Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf.

Ich mache mich derweil nicht allein auf den Weg: Meine Tochter Charlotte (4) und mein Sohn Janosch (1) begleiten mich. Wenn ich nicht gerade Spaghetti von der Wand kratze oder mit Fingerfarben eine Schoke-Pingu-Dracheneulen-Prinzessin male, dann gehe ich gern ins Kino, schwinge mich auf das Fahrrad oder singe im Chor. Ich bin gespannt auf die Wege, die in Burgdorf vor mir und vor uns liegen und freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Ihr Henrik Heinicke, Pastor



Foto: Privat

Pastorin Stefanie Neuenfeldt verabschiedet sich ...

Liebe Lesende,

ich habe im Februar des letzten Jahres damit begonnen, die KonfA-Arbeit in Ihrer Gemeinde zu unterstützen. Diese Arbeit endet im Mai mit der Konfirmation meiner Gruppe. Da ich zwischenzeitlich auch bei Kasualien mit ausgeholfen und einige Gottesdienste übernommen habe, war ich hier und da in „Sachen St. Pankratius“ unterwegs, mal langsamer, meistens schneller, aber nie auf



Stefanie Neuenfeldt

Foto: Stefan Heinze

allein gestellt. So freue ich mich, einige von Ihnen kennengelernt zu haben und denke an Begegnungen an unterschiedlichen Orten. Und wer weiß, vielleicht führen mich meine Wege ja wieder einmal zu Ihnen nach St. Pankratius. Auch darüber würde ich mich sehr freuen! Gehen Sie nun dem Frühling mit seinen hoffnungsvollen Farben in Ihrem je eigenen Tempo entgegen und seien Sie ganz herzlich begrüßt,

Ihre Stefanie Neuenfeldt

Der Kirchenvorstand dankt Pastorin Stefanie Neuenfeldt ausdrücklich für den zuverlässigen und motivierten Einsatz in der St. Pankratius Kirchengemeinde in Vertretung für

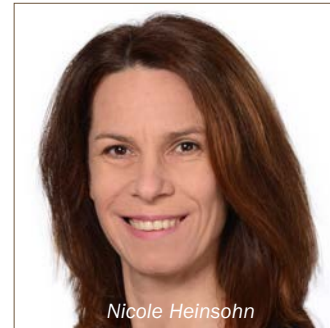
Wanda Gödeke in der Begleitung der Konfirmand:innengruppe und den Konfirmationen der Jugendlichen und in Vertretung für Dirk Jonas bei Gottesdiensten und Trauerfeiern in dem Seelsorgebezirk.

Bis zur Besetzung der Pfarrstelle mit Pastor Henrik Heinicke ab 1. April werden die Trauerfeiern im Februar und März im Bezirk Mittlere Kernstadt und Ostdörfer von den Pastor:innen aus der St.-Paulus- und der St.-Pankratius-Kirchengemeinde begleitet.

Unsere Gemeinde-Sekretärin Nicole Heinsohn geht ...

Jetzt ist der richtige Moment

Nach 10-jähriger Tätigkeit in der St.-Pankratius-Kirchengemeinde verändere ich mich nun beruflich und wechsle ins Haus kirchlicher Dienste nach Hannover. Dass Sie sich in der St.-Pankratius-Gemeinde willkommen fühlen, war mir eine Herzensangelegenheit. Es war mir eine große Freude, für Sie zu arbeiten. In meiner Arbeit ging es mir ganz besonders um Sie – die Menschen. Sie zu unterstützen, zu begleiten, für Sie nach Lösungen zu suchen und zu finden und Ihnen zuzuhören war ein großer Schwerpunkt meiner Tätigkeit. Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in dieser ganzen Zeit bedanke ich mich herzlich. Auch wenn ich zukünftig nun nicht mehr als eine Ihrer Ansprechpartnerinnen im Gemeindebüro da sein werde, sage ich trotzdem bewusst „Auf Wiedersehen!“. Denn Burgdorf bleibt weiterhin mein



Nicole Heinsohn

Foto: D. Hilbig

Lebensmittelpunkt, und wir werden uns somit ganz bestimmt immer wieder hier begegnen. Also, wir sehen uns & ich freue mich darauf!

Ihre Nicole Heinsohn

Ein dickes „Dankeschön“ ...

sagt der Kirchenvorstand der St.-Pankratius-Kirchengemeinde dir, liebe Nicole Heinsohn. Du warst mit sehr großem Engagement und mit sehr hoher Kompetenz 10 Jahre Mitarbeiterin im Kirchengemeindebüro. Dein fröhliches Guten Morgen am Telefon, deine guten Tipps und Infos, deine Konzeptüberlegungen zu Abläufen, dein freundlicher Umgang mit Gemeindegliedern, dies alles und noch vieles mehr wird uns fehlen.

Wir wünschen dir alles Gute für die Veränderung in deinem beruflichen Werdegang und freuen uns darauf, dich in Burgdorf immer mal wieder zu treffen.

*Dein Kirchenvorstand
der St.-Pankratius-Kirchengemeinde*

Kleidersammlung für Bethel



© serezhny - 123rf.com

Vom **13. bis 17. März 2023** findet im **Gemeindehaus Lippoldstraße 15** wieder eine Bethel-Kleidersammlung statt. Die Bekleidung sollte sauber und in Säcken verpackt sein und kann in der Zeit zwischen 16 und 18 Uhr im Eingangsbereich des Gemeindehauses abgegeben werden. Bitte halten Sie sich an die Abgabezeiten und stellen Sie die Säcke nicht vor die Tür. Säcke und Infomaterial werden zeitgerecht in den Gemeindehäusern und in der Kirche ausgelegt. Wenn Sie Lust und Zeit haben uns bei der Annahme der Kleidung zu unterstützen, melden Sie

sich gerne im Gemeindebüro unter Tel. (05136) 3881 oder per E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

Winterzauber ...

Es ist so schön, sich wieder treffen zu können, darum gibt es einen zusätzlichen Winterzaubertermin: Am **Freitag, 3. März, um 17 Uhr** treffen wir uns im **Gemeindehaus Lippoldstraße** zum Film schauen, anschließend wie immer zum gemeinsamen Essen und Trinken und Klönen. Der Ausblick auf den Film verspricht: Freiheit geht durch den Magen oder wie das erste Restaurant in Frankreich entsteht.



... und Sommergarten

Einen kleinen Blick werfen wir auch schon Richtung Sommer. Wer sich bereits den ersten **Sommergarten-Termin** notieren möchte, blockiert sich im Kalender den **30. Juni, um 17 Uhr**, für das gemütliche Beisammensein im Garten des Gemeindehauses bei Salat und Grillgut.



„Freiraum“ – Innehalten, auftanken ...

... die Alltagswoche hinter sich lassen – am **5. Mai, um 18.30 Uhr**, wollen wir als Pankratius-Band dazu einladen. Unter der Überschrift „Freiraum“ wollen wir allen Besucherinnen und Besuchern – egal welchen Alters – Zeit und Raum geben, um mit Liedern, Gedanken und Texten dem Thema „Wer bist du, Gott?“ nachzuspüren. Anschließend wird es noch Gelegenheit zu Gesprächen bei einem kleinen Imbiss geben.

Kirchentag in Nürnberg

Vom **7. bis 11. Juni** findet in **Nürnberg** der **Deutsche Evangelische Kirchentag** statt mit einem bunten Programm aus theologischen, politischen und gesellschaftlichen Themen, Bibelarbeiten, Vorträgen, Erlebnisbereichen, Gottesdiensten, Konzerten und Begegnungsmöglichkeiten. Die Fahrt wird organisiert, Unterkunft über den Kirchentag (www.kirchentag.de). Kosten über den Teilnehmer:innenbeitrag (zwischen 110 und 120 Euro) hinaus, müssen noch kalkuliert werden. Ge-



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

nauere Infos gibt es ab Mitte März bei Friederike Grote, E-Mail: friederike.grote@evlka.de oder telefonisch unter (05136) 81462. Meldet Euch bei Friederike Grote, wenn Ihr Interesse habt mitzukommen, oder kommt einfach am **21. März, um 19 Uhr, ins Gemeindehaus Lippoldstraße** zum Info- und Austauschabend.



Pflegesprechstunde der Diakoniestation Burgdorf

Wer, wie, wo, was ist möglich? In der Tagespflege „Cafe Klönschnack“ am Rubensplatz 7 werden monatlich in einer offenen Pflegesprechstunde Ihre Fragen rund um die Themen Pflege und Betreuung beantwortet. Angehörige, Betroffene und Interessierte können sich vor Ort oder per Telefon beraten lassen. Auf Wunsch verläuft die Beratung anonym, in jedem Falle aber kostenfrei. Neben allgemeinen Fragen rund um Pflege und Betreuung steht an jedem Termin ein externer Berater zu bestimmten Themen zur Verfügung.

**>> Pflegesprechstunde jeweils montags
von 10.00 bis 12.00 Uhr im Cafe Klönschnack <<
(Eingang vom Rubensplatz aus)**

>> Februar 2023: Alzheimer-Liga berät
>> März: Informationen durch einen Rechtsanwalt
>> 17. April: Beratung mit dem Sanitätshaus an der Aue



**>> Telefonische Erreichbarkeit
unter 05136 - 8012431 <<**

Hilfe und Unterstützung

Diakoniestation Burgdorf e.V.

Büro: Gartenstr. 28, 31303 Burgdorf
Mo – Fr 7 – 15 Uhr, Tel. 05136/2359
Kontakt@Diakoniestation-Burgdorf.de

Diakonieverband Hannover-Land

Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
Tel. 05136/89730, Terminvereinbarung:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr (Termine ggf. auch
vor Ort); Offene Sprechstunde ohne
Anmeldung: Do 16 – 18 Uhr

Ambulanter Hospizdienst

hospizdienst.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897311

Kurenberatung dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897310

Flüchtlings- und Migrationsberatung

migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de
Tel. 05136/897340

Schuldnerberatung

schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897315

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/8973-10 oder -19

Soziale Beratung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897320

Fachstelle für Sucht/Suchtprävention

Suchtberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136/897330

Familien-, Paar- und Lebensberatung

Tel. 0511/723804
www.lebensberatung-langenhagen.de

Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit

Tel. 05136/895159

Tageswohnung Burgdorf:

Mühlenstr. 4, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136/895159, geöffnet:
Mo, Mi, Do 8 – 14 Uhr; Di, Fr 8 – 13 Uhr

Beratungsladen:

Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136/9771113
geöffnet: Di 14 – 16 Uhr; Do 10 – 12 Uhr

Jugendwerkstatt

Drei Eichen 5/5a, 31303 Burgdorf
jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de
Tel: 05136/800549

... wir kennen uns vom Sehen.



exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

VIKUS
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf
Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de

Dr. med. Albrecht Lampe

FACHARZT FÜR RADIOLOGIE

Privat-Praxis für Sonografie

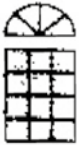
Schilddrüsenprechstunde/Mamma-Diagnostik

Sprechstunde nach Vereinbarung

31303 Burgdorf · Weserstraße 6

T: 05136 / 97 69 100 · F: 05136 / 97 72 73

www.privatsono-burgdorf.de



Tischlerei Verseck

Inh. Klaus Verseck

Ramlinger Str. 74 | 31303 Burgdorf-Ehlershausen

Tel. (0 50 85) 395

Fax (0 50 85) 16 60

Fenster | Türen | Treppen | Innenausbau

Zweiradhaus *Schivy*

Schmiedestraße 48 - 31303 Burgdorf - Tel. (05136) 57 49

„AM ENDE WILL ICH, DASS ALLES GUT IST“

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters.



**BESTATTUNGEN
VOLKMANN**

Seit über 70 Jahren

e-mail: info@bestattungen-volkmann.de
Internet: www.bestattungen-volkmann.de

Büro Burgdorf

Wallgartenstraße 38
31303 Burgdorf

Telefon 05136-5544

Beratungsstelle Immensen

Bauernstraße 8
31275 Lehrte OT Immensen

Telefon 05175-7715577

NEU

**Cafe Klönschnack
Tagespflege**

Diakonie

Diakoniestation Burgdorf e.V.



Wir helfen Ihnen dort bei der Pflege
wo Sie sind: in Ihrem Zuhause

**Ambulante Pflege und
Menüservice**

Gartenstraße 28, ☎ 2359

Info@Diakoniestation-Burgdorf.de | www.Diakoniestation-Burgdorf.de

**Cafe Klönschnack
Tagespflege**

Rubensplatz 7, ☎ 801 24 30


Burgdorf, Hannoversche Neustadt 9
 Tel.: 05136 - 9721780
 www.fotostudio-hilbig.de

 **Hochzeit**
 **Bewerbung**
 **Portrait**
 **Werbung**

EBL - Elektro Bau Lange

Elektromeister
Rolf Lange

Elektro Bau Lange
 Breslauer Str. 4
 31303 Burgdorf

Telefon +49 5136 - 97 20 258
 Telefax +49 5136 - 97 20 223
 Mobil +49 172 - 41 08 870

Unser Jahressponsor


 Gutes leben

Sich etwas gönnen – anderen Gutes tun
 ... der verantwortungsvolle Einkauf in Burgdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9:00 – 18:00 Uhr • Sa. 10:00 – 13:00 Uhr
 Hannoversche Neustadt 8 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136 920 22-23 • Fax 920 22-24
 E-Mail: info@benefizz.de • www.benefizz.de

Anzeige gewünscht?

Sie möchten auch im **Kirchturm** werben? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de oder Ihren Anruf unter Telefon Nr. (05136) 3881. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Nr. 184 ist der 21.04.2023. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017.


 G & M
 Immobilien

www.gmi.de

Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das Bauwesen

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

 0 51 39 / 97 20 40 4

Moderne Grabmalkunst
Sägen und Schleifen
von Natursteinen
Tische, Waschtische und
Küchenarbeitsplatten
Treppenbau
und Fensterbänke


ARNOLD HEINS
 BILD- UND STEINHAUEREI

Natursteinbetrieb GmbH Arnold Heins · Bahnhofstr. 4 · 31303 Burgdorf
 Telefon (0 51 36) 52 82 · Telefax (0 51 36) 8 25 18



Immobilien-Vermittlung zahlt sich für Sie aus.

Kennen Sie jemanden, der sein Haus verkaufen möchte?
 Dann rufen Sie mich an: **Telefon 0511 3000-3932**

Ich bin seit über 20 Jahren Immobilienberater in Burgdorf und gerne für Sie und Ihre Bekannten tätig.

Immobilienberater Cord Fricke
 ImmobilienCenter Burgdorf, Marktstraße 21, 31303 Burgdorf
cord.fricke@sparkasse-hannover.de



IHR IMMO-TIPP RECHNET SICH!

→ Empfehlen, vermitteln, profitieren!

 **Sparkasse Hannover**

Taufen**Verstorben****Trauungen**

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht angezeigt.



*Impressum: KIRCHTURM | Gemeindebrief der Ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde;
Anschrift: Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf; Herausgeber: Der Kirchenvorstand;
Redaktionskreis: Meike Baumann, Sybille Heine, Valentin Winnen;
Layout: Annette Lührs; Druck: WIRmachenDRUCK.de; Auflage: 9000 Exemplare;
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 184 ist am 21.04.2023.
Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.*



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Meinung & Anregung senden Sie bitte an:

St.-Pankratius-Kirchengemeinde, Redaktion „Kirchturm“, Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf, E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

In St. Pankratius für Sie da:

Kirchenbüro

Petra Kemmer
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 38 81
Fax (05136) 89 20 95
E-Mail:
kg.pankratius.burgdorf@evlka.de

Friedhofsverwaltung

Nina Flatken
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 34 44
Fax (05136) 972 42 94
E-Mail:
friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de

**Z.ZT. MITTWOCHS
GESCHLOSSEN!**

Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Do. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Gemeindehäuser

Gartenstr. 28, Lippoldstr. 15

Küsterin Chrisi Herrmann

Kontakt über das Kirchenbüro

Hausmeister Peter Zywolek

Kontakt über das Kirchenbüro

Superintendentin

Sabine Preuschoff
Tel. (05136) 888 90
E-Mail:
sup.burgdorf@evlka.de

Pastorin Friederike Grote

(Bezirk West und Westdörfer)
Tel. (05136) 8 14 62
E-Mail:
friederike.grote@evlka.de

Pastor Henrik Heinicke

(Bezirk Mitte und Ostdörfer)
Tel. über das Kirchenbüro
E-Mail:
henrik.heinicke@evlka.de

Pastor Valentin Winnen

(Bezirk Ost)
Tel. (05136) 87 85 554
E-Mail:
valentinwinnen@gmx.de

Vikar Daniel Lechler

Tel. über das Kirchenbüro
E-Mail:
daniel.lechler@evlka.de

Homepage www.pankratius.de

Diakonin Wanda Gödeke

bis Frühjahr 2023 in Elternzeit

Diakonin Caroline Singer

Tel. (05136) 8 67 22
E-Mail: caroline.singer@
kirchenkreis-burgdorf.de

Kantor Martin Burzeya

Tel. (05136) 88 89 22
E-Mail:
martin.burzeya@evlka.de

Kantorin Tina Röber-Burzeya

Tel. (05136) 88 89 38
E-Mail:
tina.roeber-burzeya@evlka.de

Kindergarten Fröbelweg

Leiterin Claudia Nacke
Tel. (05136) 9 20 40 70
E-Mail: kita.froebelweg@
kirchenkreis-burgdorf.de

KITA Pustebume

Leiterin Gabriele Kühnberg
Tel. (05136) 9 74 65 62
E-Mail: kita.pustebume@
kirchenkreis-burgdorf.de

Spendenkonten:

St. Pankratius – **ACHTUNG! Neu seit 1.1.2023:**

IBAN DE13 5206 0410 0000 0060 76
BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Förderverein zur Erhaltung
der St.-Pankratius-Kirche:

IBAN DE62 2515 1371 0000 0000 42
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik:

IBAN DE16 2515 1371 0000 0045 56
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Förderverein der Christl. Pfadfinderschaft
Deutschlands Burgdorf e.V.:

IBAN DE92 2515 1371 0000 0320 94
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)



Alle Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der St.-Pankratius-Kirche statt.

Über Änderungen aufgrund neuer Verordnungen informieren wir über Aushänge in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.pankratius.de

01.03. Mittwoch

18.30 Uhr Passionsandacht mit Posaunenchor mit Pastorin Demera

03.03. Freitag

16.00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute mit dem Kindergottesdienst-Team
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der St.-Nikolaus-Kirche mit Pastorin Grote und Team

05.03. Reminiszenz

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Grote / Vikar Lechler

08.03. Mittwoch

18.30 Uhr Passionsandacht mit Pfarrer Kurth

12.03. Okuli

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmand:innen in Pankratius mit dem KonfA-Team

15.03. Mittwoch

18.30 Uhr Passionsandacht mit Pastor Freytag

18.03. Samstag

11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Vikar Lechler
Bitte erkundigen Sie sich im Kirchenbüro, ob für diesen Termin noch Taufen angemeldet werden können.

19.03. Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst in Schillerslage mit Pastorin Grote
11.30 Uhr Gottesdienst in Heeßel mit Pastorin Grote
15.00 Uhr Jubiläums-Gottesdienst „70+1 Jahre Posaunenchor“ mit Pastor Winnen und dem Posaunenchor
Predigt: Pastorin Marianne Gorka

22.03. Mittwoch

18.30 Uhr Passionsandacht mit Vikar Lechler

26.03. Judika

10.00 Uhr Gottesdienst mit Superintendentin Preuschoff

29.03. Mittwoch

18.30 Uhr Stadtkreuzweg Gemeindereferent Horn (kath.), Pastorin Grote und Vikar Lechler

02.04. Palmarum

10.00 Uhr Gottesdienst auf der Wiese am Gemeindehaus Lippoldstraße mit Vikar Lechler

06.04. Gründonnerstag

18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Probe zur Osternacht mit Vikar Lechler (Pastorin Grote)

07.04. Karfreitag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Superintendentin Preuschoff

09.04. Ostersonntag

6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Taufen und Abendmahl mit Pastorin Grote und Vikar Lechler
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pastor Winnen und Pastorin Demera im Kirchenzentrum St. Paulus

10.04. Ostermontag

10.00 Uhr Kantatengottesdienst
mit Pastorin Grote

16.04. Quasimodogeniti

16.00 Uhr Einführungs-Gottesdienst
Pastor Henrik Heinicke
mit Superintendentin Preuschoff,
Pastorin Grote, Pastor Winnen
und Pastor Heinicke

23.04. Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pastor Heinicke

30.04. Jubilate

14.00 Uhr Tauffest an der Aue
mit Pastor Winnen, Pastorin Grote,
Vikar Lechler und
Superintendentin Preuschoff

07.05. Kantate

11.00 Uhr Gottesdienst auf der Wiese
am Gemeindehaus Lippoldstraße
mit Pastorin Grote

14.05. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pastor Heinicke

18.05. Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel
im Stadtpark
mit Vikar Lechler und Prädikant
Klaus-Dieter Müller sowie Vertretern
der Kirchengemeinde St. Paulus

20.05. Samstag

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
zur Konfirmation
mit Pastorin Neuenfeldt
und Diakonin Singer

21.05. Exaudi

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit Pastorin Neuenfeldt
11.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit Diakonin Singer

27.05. Samstag

11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Vikar Lechler
*Bitte erkundigen Sie sich im Kirchenbüro,
ob für diesen Termin noch Taufen angemeldet
werden können.*
17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
mit Pastorin Grote und Pastor Winnen

28.05. Pfingstsonntag

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit Pastor Winnen
11.15 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit Pastorin Grote

29.05. Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer Regionsgottesdienst
an der Sorgenser Mühle
mit Pastorin Annabel Demera
und ökumenischem Team

04.06. Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst auf der Wiese
am Gemeindehaus Lippoldstraße
mit Superintendentin Preuschoff

Weitere Tauftermine ab Juni 2023 ...

finden Sie auf Seite 7
oder im Internet unter
[www.pankratius.de/
tauftermine](http://www.pankratius.de/tauftermine)

oder fragen Sie
im Kirchenbüro nach
unter Tel. 05136 / 3881
Mo., Di., Mi. 9.30 – 11.30 Uhr,
Do. 16.00 – 18.00 Uhr





Ist Karfreitag nur ein trauriger Tag?

Der Tod Jesu am Kreuz wird in den Evangelien unterschiedlich dargestellt – besonders die Jesus zugeschriebenen letzten Worte am Kreuz unterscheiden sich in ihrer Ausrichtung: Im **LUKASEVANGELIUM** (Kapitel 23) geht es Jesus um Wohl und Wehe der Menschen nach seinem Tod. Ihn interessiert die Frage nach Schuld und Vergebung. So nimmt Jesus Menschen, die sich schuldig gemacht haben, in den Blick, wenn er über jene, die ihn kreuzigen, spricht: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! Und über einen Verbrecher, der mit ihm gekreuzigt wurde: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein. — Nach dem **JOHANNESVANGELIUM** (Kap. 19) ordnet Jesus die Verhältnisse derer, die ihm lieb sind, in dem er seine Mutter und seinen Lieblingsjünger aneinander weist. Er weiß, als er stirbt, dass sich ein Plan Gottes erfüllt, und sagt: Es ist vollbracht! — Der Jesus des **MATTHÄUSEVANGELIUMS** (Kap. 27) hingegen schreit verzweifelt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

In dieser Vielschichtigkeit von Verzweiflung, Vergebung, Hoffnung, Verantwortung und Trost betrachte ich den Karfreitag und erinnere mich an verschiedene Facetten dieses Tages: Wenn es am Karfreitag im Evangelium heißt „... und Jesus neigte das Haupt und verschied“ und wenn dann die Osterkerze gelöscht wird, spüre

ich in mir jedes Jahr aufs Neue eine große Traurigkeit. Jesus ist tot. Er, der sich für Nächstenliebe einsetzte, der Menschen zum Leben aufrichtete, ihnen Hoffnung machte auf eine andere Welt. Er ist tot. Alles vorbei. Alle Hoffnung auf neues Leben im Keim erstickt.

Aber es gibt ja auch die anderen Facetten: Den Gedanken „Es ist vollbracht.“ Jesus stirbt keinen sinnlosen Tod – sondern sein Tod erfüllt eine Aufgabe: die Trennung zwischen Gott und Mensch wird aufgehoben. Der Graben wird überbrückt. Durch Gott selbst. Denn der Mensch schafft das nicht. Weil er immer wieder daran scheitert, den Willen Gottes zu tun. Deshalb geht Gott in Vorleistung. Vergibt mir meine Schuld. Wird Mensch in aller Konsequenz – und kommt so dem Menschen nah, wie es näher nicht geht. So ist Jesus ganz dicht bei mir. Bei mir als Mensch mit Schuld, Zweifeln, Ängsten, Gottverlassenheit. „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?!“ Das war meine Frage in existentieller Not, als meine Welt zusammenbrach. Ich kniete zum Karfreitagsgebet vor dem Altar in meiner Kirche und betete mit diesen Worten. Und sie wurden zu meinen Worten.

Jesus hat genau so geklagt, als er sich von Gott verlassen gefühlt hat. Hat sich nicht mit frommen Worten in sein Schicksal gefügt, sondern das ausgedrückt, was so viele Menschen in großer Not empfinden: Ich fühle mich von Gott verlassen! – Und damit ist er mir ganz nahe. So paradox das klingt – ich bin nicht mehr verlassen, sondern geborgen in Gott. Weil ich diese Klage mit Jesus teile. Und trotz und mit dieser Klage mit Gott in Verbindung bleibe.

Ja, Karfreitag ist ein trauriger Tag – doch er trägt auch all das andere mit sich: Gott bleibt bei mir. Immer. Und er verheißt mir mitten im schwersten Leiden neues Leben.

Superintendentin Sabine Preuschhoff



Foto: Dethard Hilbig